

Bildungsgutscheine zur Förderung von Grundkompetenzen Erwachsener in der Zentralschweiz 2024

Was sind Bildungsgutscheine im Bereich Grundkompetenzen?

In den Kantonen Luzern, Schwyz, Zug und Obwalden können Erwachsene im erwerbsfähigen Alter Gutscheine im Wert von 500 Franken für Weiterbildungen im Bereich Grundkompetenzen einlösen. Zu den Grundkompetenzen gehören grundlegende Fähigkeiten in Lesen, Schreiben, mündlicher Ausdrucksfähigkeit, Rechnen und am Computer. Sie ermöglichen es Erwachsenen, am politischen, sozialen und wirtschaftlichen Leben teilzunehmen (Art. 13 WeBiG).

Mit Hilfe von Bildungsgutscheinen soll die Arbeitsmarktfähigkeit von Erwachsenen in der Zentralschweiz verbessert werden. Hauptzielgruppe sind formal geringqualifizierte Erwachsene sowie erwerbslose Personen. Mit dem Zusammenschluss der Zentralschweizer Kantone im Jahr 2024 können Kursteilnehmende kantonsübergreifend Kurse im Bereich Grundkompetenzen besuchen. Im Leitfaden für Weiterbildungsanbieter sind die Zugangskriterien für Kursteilnehmende und die kantonalen Unterschiede im Hinblick auf die Zugangskriterien im Detail erläutert.

Für welche Weiterbildungsangebote können Gutscheine eingelöst werden?

Auf der Website www.einfach-besser.ch stehen Interessierten zahlreiche Angebote im Bereich Grundkompetenzen zur Auswahl. 2024 haben 21 Weiterbildungsanbieter aus Luzern, Schwyz und Zug 539 Kurse ausgeschrieben, in denen kantonsübergreifend Bildungsgutscheine eingelöst werden konnten.

Im Kanton Luzern wurden die meisten Kurse in der Stadt Luzern (314) ausgeschrieben; im Kanton Zug fanden die meisten Kurse in der Stadt Zug (117) statt und im Kanton Schwyz in Küsnacht am Rigi (20) und Goldau (19). Die Anbieter haben vorwiegend Kurse in den Themenbereichen Computeranwendung (49 %) und Verbesserung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit (24 %) oder der Lese- und Schreibkompetenzen (23 %) ausgeschrieben. Das Angebot im Bereich Alltagsmathematik lag 2024 bei rund 5 %.

Viele Kurse fanden am Montag (25 %) oder Dienstag (32 %) statt und wurden nachmittags (42 %) durchgeführt. Die Kurse dauerten im Schnitt 23 Lektionen (50 Minuten/Lektion) und kosteten durchschnittlich 491 CHF, wobei bei 80 % der Kurse der Preis bei 500 Franken lag.

Kanton Luzern

Patricia Buser
Dienststelle Berufs-
und Weiterbildung
patricia.buser@lu.ch
041 228 79 47

Kanton Schwyz

Karin Kuster
Amt für Berufsbildung
karin.kuster@sz.ch
041 41 819 12 70

Kanton Obwalden

Rahel Porrini
Amt für Berufsbildung
rahel.porrini@ow.ch
041 666 61 79

Kanton Zug

Bernadette Ammann
Amt für Berufsbildung
bernadette.ammann@zg.ch
041 594 38 28



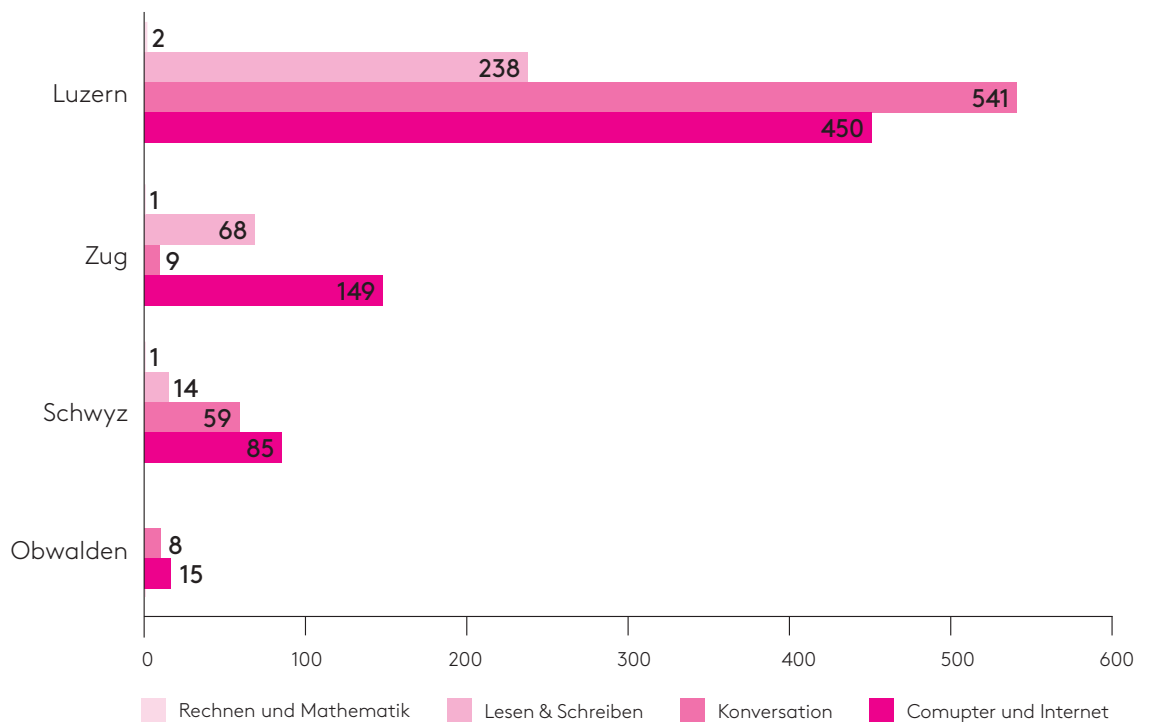
Beratung für Direktbetroffene
Gratis Hotline: 0800 47 47 47

Weitere Informationen auf
www.einfach-besser.ch

Wie viele Bildungsgutscheine werden eingelöst?

2024 wurden in der Zentralschweiz 1640 Bildungsgutscheine eingelöst. Davon wurden 1231 von Personen aus dem Kanton Luzern eingelöst, 227 von Personen aus dem Kanton Zug, 159 von Personen aus dem Kanton Schwyz und 23 von Personen aus dem Kanton Obwalden. 988 Personen haben einen Gutschein und 326 haben zwei Gutscheine bezogen. Die meisten Gutscheine wurden in Kursen zur Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Deutschkenntnisse (Sprachniveau B1/B2) oder zur Verbesserung der Computerkenntnisse eingelöst. Besonders viele Luzernerinnen und Luzerner haben in Konversationskursen teilgenommen, während in den anderen Kantonen der Bedarf im Bereich Computer und Internet besonders gross war.

ANZAHL EINGELÖSTER BILDUNGSGUTSCHEINE
NACH FÖRDERBEREICH UND KANTON



Teilnehmendendaten 2023/2024 SVEB, N = 1640, Stand 30.4.2025

Die Teilnehmenden in der Zentralschweiz können kantonsübergreifend Kurse besuchen, so kann beispielsweise eine Obwaldnerin in einem Computerkurs in Schwyz teilnehmen. Diese Möglichkeiten wurden 2024 von 6% der Teilnehmenden genutzt. So haben von 223 Zugerinnen und Zugern 22 Personen ausserkantonale Kurse besucht (12 Personen im Kanton Luzern, 10 im Kanton Schwyz); Von 158 Schwyzerinnen und Schwyzer waren es 37 Personen (20 im Kanton Luzern und 17 im Kanton Zug) und von den 1160 Luzernerinnen und Luzernern 21 Personen (13 im Kanton Zug und 8 im Kanton Schwyz). Alle 23 Obwaldnerinnen und Obwaldner haben an Kursen im Kanton Luzern teilgenommen.

Wer sind die Teilnehmenden in den Gutscheinkursen?

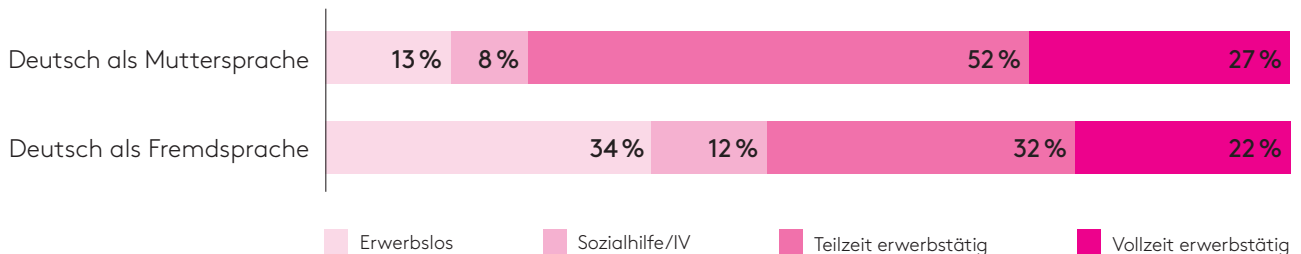
Die Mehrheit der Teilnehmenden in den Gutscheinkursen ist weiblich (73 %) und zwischen 35 und 54 Jahre alt (63 %). Rund drei Viertel sind fremdsprachig. Der Anteil der muttersprachlichen Teilnehmenden ist im Kanton Luzern (17 %) etwas tiefer als in den anderen Kantonen (Zug 38 %, Schwyz 51 %, und Obwalden 48 %).

60 % der Teilnehmenden sind Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, 28 % erwerbslos und 10 % beziehen Sozialhilfe. Der Anteil der Erwerbstätigen im Kanton Luzern (57 %) ist etwas tiefer als in den anderen Kantonen (Zug 64 %, Schwyz 83 %).

Das Bildungsniveau der Teilnehmenden ist sehr heterogen: 37 % haben einen Tertiärabschluss, 28 % einen Abschluss auf Sekundarstufe II (Berufsabschluss, Matura) und 35 % verfügen über keinen nachobligatorischen Abschluss. Der Anteil ohne nachobligatorischen Abschluss ist in den Kantonen Schwyz (43 %) und Luzern (36 %) etwas höher als in Zug (25 %).

Die meisten Tertiärgebildeten sind Fremdsprachige, die die obligatorische Schule nicht in der Schweiz besucht haben (80 %). Das heisst, ihr Abschluss ist in der Schweiz möglicherweise nicht anerkannt. Fremdsprachige sind zum Zeitpunkt des Gutscheinbezugs denn auch öfters erwerbslos (34 %) oder in der Sozialhilfe (11 %) als Personen mit Deutsch als Muttersprache oder Deutsch in der Volksschule gelernt haben (13 % und 6 %).

TEILNEHMENDE NACH ERWERBSVERHÄLTNIS

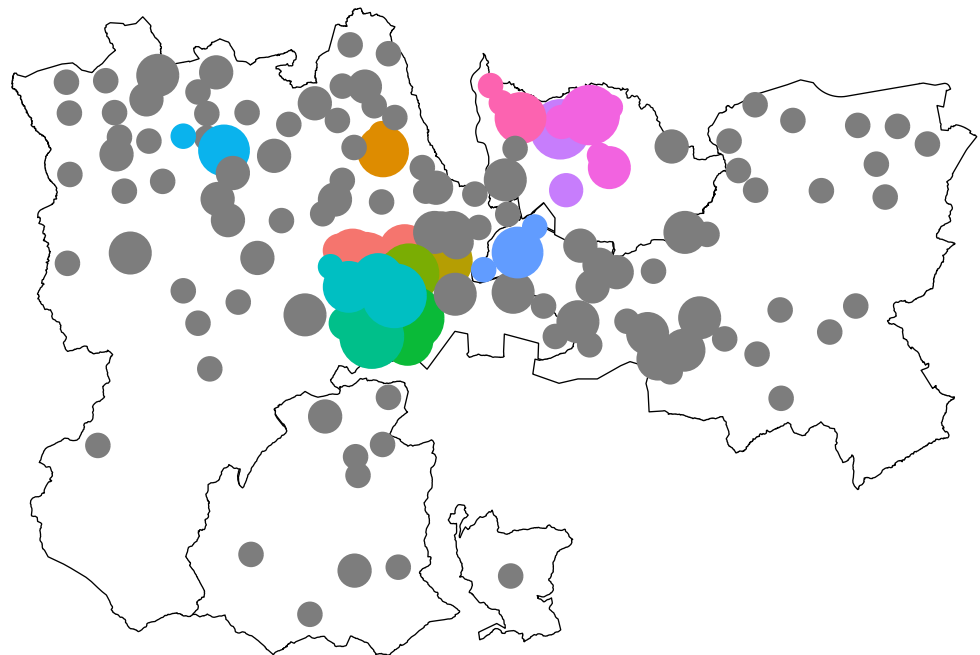


Teilnehmendendaten 2024 SVEB, N = 1463, Stand 30.4.2025
(Personen, die Deutsch in der obligatorischen Schule gelernt haben, werden zu den Muttersprachigen gezählt)

Aus welchen Wohngemeinden kommen die Teilnehmenden?

Viele Luzerner Teilnehmende kommen aus der Stadt Luzern (251) und den Gemeinden Kriens (148), Horw (144), Ebikon (126) und Adligenswil (60). Einige wohnen auch in den Gemeinden Emmen (163) und Hochdorf (43). Ein Grossteil der Zuger Teilnehmenden stammt aus den Gemeinde Baar (135) und Cham (38), jene aus dem Kanton Schwyz wohnen mehrheitlich in den Gemeinden Schwyz (33), Ingenbohl (29), Küssnacht (28) und Arth (25). Die Teilnehmenden in Obwalden kommen unter anderem aus Alpnach (3) und Sarnen (2).

EINZUGSGEBIET DER TEILNEHMENDEN NACH GEMEINDE



Gemeinden mit mehr als 20 Teilnehmenden

● Adligenswil	● Horw
● Baar	● Kriens
● Cham	● Küssnacht (SZ)
● Ebikon	● Luzern
● Emmen	● Mauensee
● Hochdorf	● Zug

Anzahl Teilnehmende

● 1-5
● 6-10
● 11-20
● 21-50
● 51-100
● 100-150

Teilnehmendendaten 2024 SVEB, N = 1640, Stand 30.4.2025

SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung evaluiert das Gutscheiprojekt in der Zentralschweiz. Der gesamte Evaluationsbericht wird im Herbst 2025 publiziert.